

Liebe Ottakrangerinnen und Ottakringer, liebe Freunde des Otto Wagner Areals am Steinhof !

Mindestens 160 Wohnungen sind in Neubauten geplant, weitere 100 - 120 Wohnungen in bestehenden Pavillons, dazu ein Kindergarten und eventuell eine Schule. Alles im Osten, im sogenannten Wirtschaftsareal, alles mit Zufahrt über die Reizenpfenninggasse.

2011 wurde den Anrainern versprochen, dass außer der Zufahrt zum neuen Vamed-Gebäude keine weitere Verkehrsanbindung über die Reizenpfenninggasse erfolgen wird. Heute sind diese Zusagen, zuletzt getätigt von Frau Vizebürgermeisterin Vassilakou bei der gemeinsamen Begehung, nur mehr Märchen von gestern. Eine Zu- und Abfahrt für viele hundert zusätzliche Autofahrten pro Tag in einer verkehrsberuhigten Sackgasse, durch enge Tempo 30-Zonen, stellen eine Absurdität dar, die nicht unwidersprochen bleiben sollte.

Leider meint Herr Prokop, Bezirksvorsteher des 16. Bezirks, dass die Pläne der Stadt Wien bezüglich des Ostareals nur den 14. Bezirk betreffen, nicht den 16..

Bürgerversammlung möchte er deshalb keine abhalten.

Wenn Sie anderer Meinung sind, hier die Kontaktmöglichkeiten zu Herrn
Bezirksvorsteher Franz Prokop:

post@bv16.wien.gv.at ,

Tel.: 4000/16111 , Briefe: Richard Wagner-Platz 19, 1160 Wien

Die Bezirksvorstehung des 14. Bezirks hingegen (BV Frau Andrea Kalchbrenner) bietet ihren Bezirksbewohnern eine

Bürgerversammlung zu den Plänen der Stadt Wien am OWS an:

Termin: 22. Jänner, Zeit: 18:30

Ort: Gymnasium Astgasse, Festsaal, Astgasse 3, 1140 Wien (U4 Unter St.Veit)

Anmeldung für Zählkarten unter Tel.: 4000/14118

Bewohner des 14. Bezirkes werden bevorzugt behandelt. Wie viele Ottakrangerinnen und Ottakringer dann noch Zutritt erhalten, ist unklar. **Mail: andrea.kalchbrenner@wien.gv.at**

Also: Hinkommen und mitreden! Man wird uns doch nicht auf der Straße stehen lassen!